

Auszeichnung

16:04 Uhr / 24.08.2021

## Neues Viertel BUC-36 in Rangsdorf erhält Architekturpreis

Ende des Monats entscheidet die Rangsdorfer Gemeindevertretung über die Bebauung des Bucker-Geländes. Schon jetzt wurde die innovative Stadtplanung mit einem internationalen Preis ausgezeichnet.



Die künftige Flugfeldpromenade im neuen Wohngebiet lädt zu Spaziergängen ein. Quelle: Terraplan

**Rangsdorf.** Noch ist kein Stein bewegt, dennoch gibt es für die Gemeinde Rangsdorf und das Nürnberger Familienunternehmen Terraplan Grund zur Freude: Die Planungen für das Bucker-Gelände unter dem neuen Namen BUC-36 wurden mit dem Iconic Award 2021 in der Kategorie Stadtplanung ausgezeichnet.

### Durchdachte Stadtplanung

Bei den Iconic Awards, einem internationalen Design- und Architekturwettbewerb, werden Projekte aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur, Produktdesign und Markenkommunikation ausgezeichnet. Die BUC-36-Planung erhält den Preis in diesem Jahr für herausragende Designqualität in der Kategorie Stadtplanung verliehen. Die Preisträger erhalten ihre Auszeichnung am 11. Oktober 2021 im Rahmen der Expo Real in München.

Bewertet wurden unter anderem Gestaltungsqualität, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und das Gesamtkonzept. Zusammen mit den Architekten vom Büro van Geisten Marfels und den Stadtplanern Lützwow 7 reichte terraplan drei Präsentationsplakate zum Wettbewerb ein. Diese informierten über Bebauungskonzept, die derzeitige Situation und die zukünftige Planung.

## Wohnraum für jeden

Den Entwürfen zufolge soll das unter Denkmalschutz stehende Flugfeld unbebaut erhalten und zum Naherholungsgebiet für die Rangsdorfer werden. Plätze, Wegenetz und Bebauung beziehen sich auf das Flugfeld. Die in einem Halbkreis geplante neue Flugfeldpromenade umschließt den Flugplatz, das gesamte Viertel ist offen zugänglich. BUC-36 wird vor allem durch Fuß- und Radwege mit den angrenzenden Ortsteilen Rangsdorfs verbunden.

### Lesen Sie auch

- [Bücker-Gelände Rangsdorf: Öffentliche Begehung von künftigem Quartier BUC-36](#)
- [Rangsdorf: Entwicklung des Bücker-Geländes geht voran](#)
- [Vor nächstem Entwicklungsschritt: Offene Fragen für Rangsdorf](#)

Auf dem Gelände der ehemaligen Bücker-Werke soll Wohnraum für jeden entstehen. Geplant sind darüber hinaus Kinderbetreuung, Sport- und Begegnungsflächen sowie gastronomische Angebote, die für ein lebendiges Viertel sorgen sollen. Anfang August hat der Bauausschuss der Gemeinde den Bebauungsplan beschlossen, das letzte Wort hat die Gemeindevertretung in der letzten Augustwoche. Danach folgen Behörden- und Bürgerbeteiligungen.

Bei Workshops und Ortsbesichtigungen wie am 12. September, dem Tag des offenen Denkmals, können sich Bürgerinnen und Bürger informieren und noch Anregungen geben. Jeweils um 11, 12, 13 und 14 Uhr finden Führungen auf dem Areal statt. Im nächsten Jahr beginnen die Bauarbeiten, die Umsetzung erfolgt in drei Etappen über 15 Jahre verteilt.

*Von Udo Böhlefeld*